

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Samstag, 30.05.2026, 20:30 Uhr

Am Sonntag öfter Gewitter zum Teil mit Unwetterpotential.

Wetter- und Warnlag:

Von Westen gelangt nochmals ein Schwall feuchtlabiler Warmluft nach Süddeutschland. Erst in der Nacht zum Montag wird diese im Zuge einer nachfolgenden Kaltfront von kühlerer und trockenerer Luft verdrängt.

GEWITTER (UNWETTER):

Eingangs der Nacht zum Sonntag im Südosten bald abklingende Gewitter. Am Sonntag am Vormittag im Norden erste, ab etwa Mittag häufig, zum Teil kräftige Gewitter. Dabei strichweise Starkregen mit Mengen um 20 l/qm in kurzer Zeit, Hagel und Böen um 70 km/h. Lokal unwetterartige Mengen bis 40 l/qm in einer Stunde wahrscheinlich. Ferner auch Hagel um 2 cm und schwere Sturmböen um 100 km/h nicht ausgeschlossen. In der Nacht zum Montag anfangs vor allem im Südosten und äußersten Süden noch starke Gewitter, allmählich abklingend.

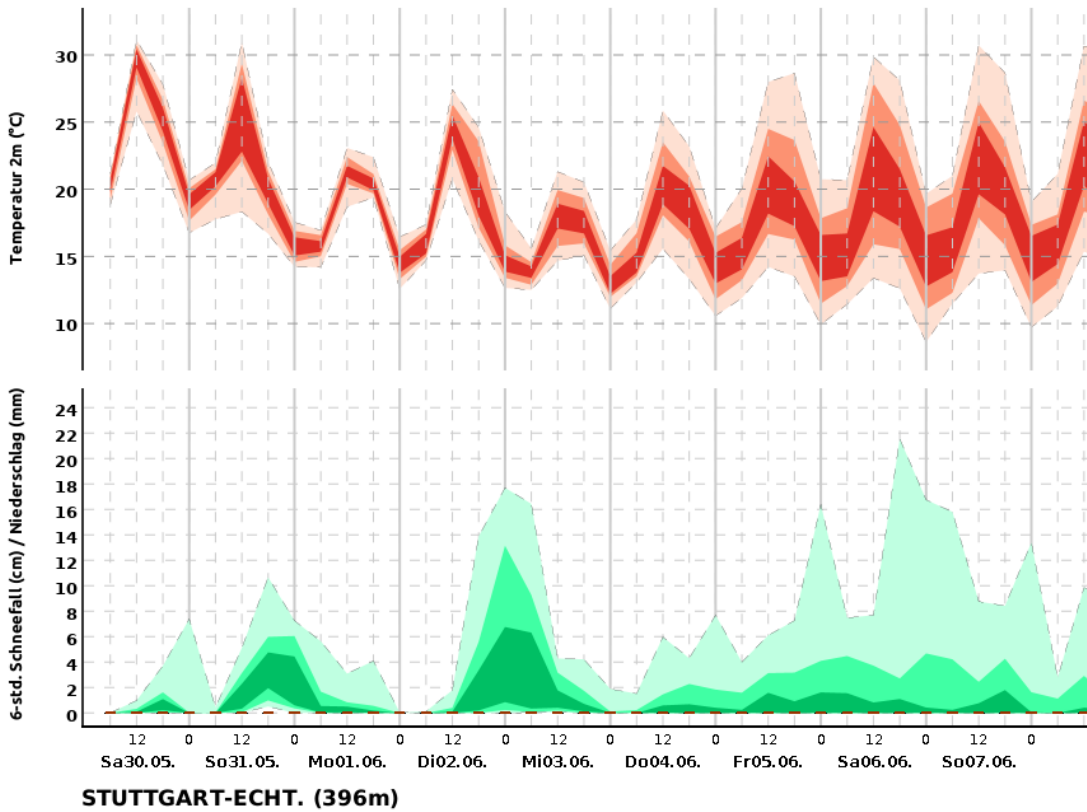
STARKREGEN:

Sonntagabend und in der ersten Hälfte der Nacht zum Montag auch unabhängig von Gewittern vereinzelt Regemengen um 20 l/qm innerhalb weniger bis maximal 6 Stunden nicht ausgeschlossen.

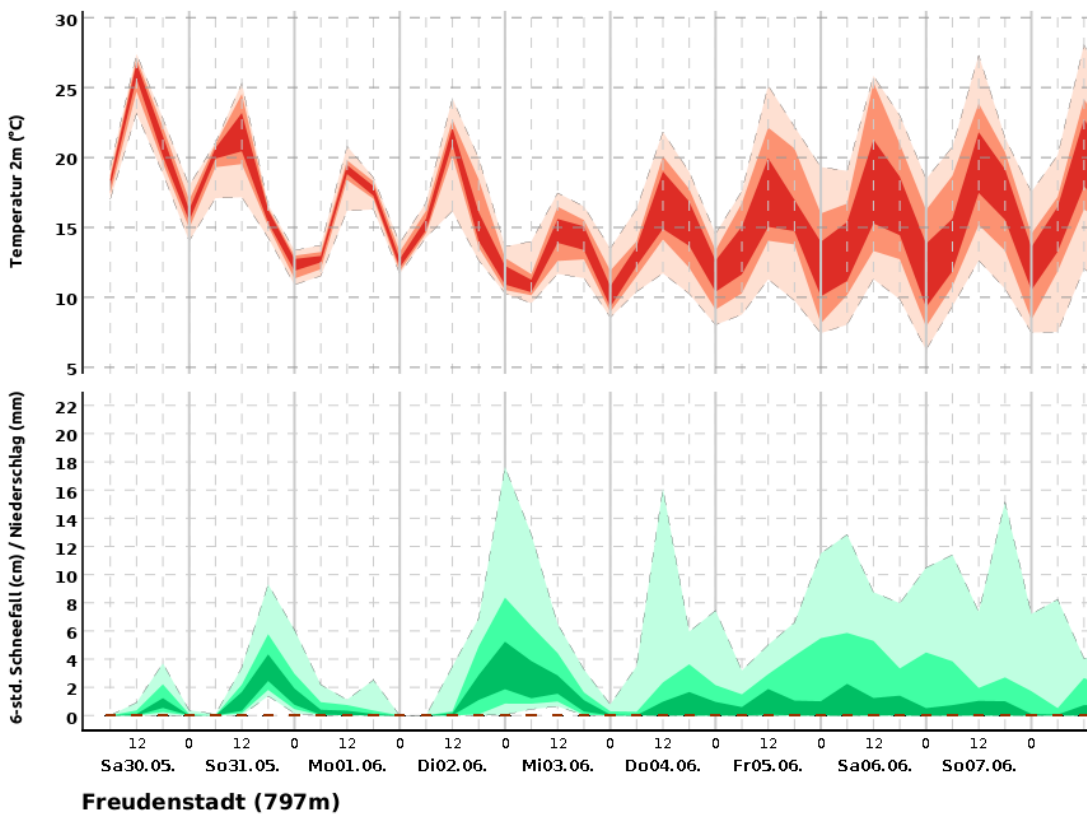
GEWITTER:

Am Dienstag im Tagesverlauf von Westen Gewitter, damit einhergehend oft Starkregen und starke bis stürmische Böen.
Am Mittwoch in der zweiten Tageshälfte einzelne Gewitter wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



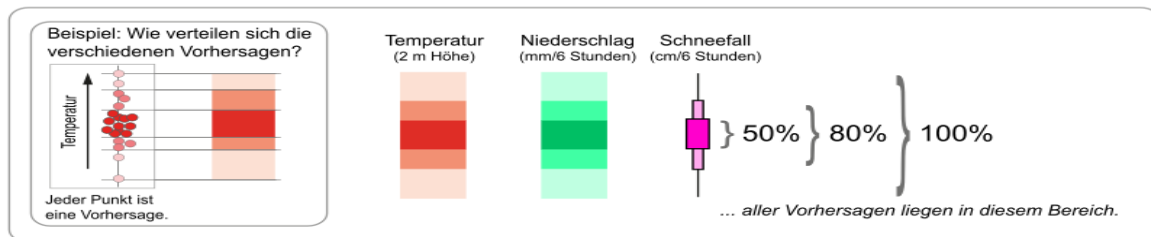
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ C.Kronfeldner